

Inhalt

Editorial: Deglobalisierung – Leerformel, Kampfbegriff oder Analysekonzept?

Andreas Eis, Christian Grabau und David Salomon

9

I. Vielfachkrisen der Globalisierung

Von der Globalisierung zur Deglobalisierung – Perspektiven der Weltwahrnehmung und ihre Brüche

Gerd Steffens

22

Das Globale und das Planetarische: Über Emanzipation, Anpassung, Bleiben und Regieren

Christian Grabau

46

Strategie, Demokratie und Politische Bildung in einer Zeit nach der Zeitenwende

Mando Gloger

63

Globalisierungskritik von rechts. Alain de Benoist, Chantal Mouffe und die Zukunft der Politischen Menschenrechtsbildung

Lukas Hofmann

79

II. Analyse und Kritik von Bildungsverhältnissen

Biografische Bildungsprozesse im Spiegel der Deglobalisierung oder die Grenzen der transformatorischen Bildungsforschung

Anke Wischmann

96

Deglobalisierung und Desillusionierung – Plurale Ökonomik in Zeiten wirtschaftspolitischer Veränderungen

Frederick Heussner

109

Deglobalisierte Bildungsprozesse durch globalisierte Technik? Körpererleben und funktionalisierte Bildungsprozesse im Spannungsfeld (de-)globalisierender Tendenzen

Verena Freytag und Dirk Stederoth

124

Die Coronakrise als Chance zur (Selbst-)Reflexion

Tobias Marczykowski

141

5

III. Nachhaltigkeitsbildung und Globales Lernen

Von Kriegen, Krabben und Kybernetik. Umwelterziehungsdiskurse seit den 1970er Jahren

Jasmin Bentele und Anne Rohstock

160

Globales Lernen (in) der (De-)Globalisierung

Nilda Inkermann

183

,Die Früchte gehören allen und die Erde niemandem!‘ Translokale Kämpfe um Gemeingüter oder ‚universelle‘ Rechte auf Ausbeutung? Konflikte um Menschenrechte und Rechte der Natur im *Globalen Lernen*

Andreas Eis

203

Reproduktionsfeministische Kritik und *Eco-Commoning*: Eine deglobalisierende Intervention

Doris Gödl, Tanja Obex und Madeleine Scherrer

220

Lernen zu verlernen in „Plurilogien“ – Eine Re-Definition globalen Austauschs?

Jasmin Goldhausen

234

Historisches Stichwort

Der Entrepreneur

Ingrid Lohmann

252

Jahresrückblick

7. Oktober 2023: Ein Wendepunkt – auch für die Pädagogik?

Samuel Stern und Katharina Baumgartner

270

Rezensionen

Ulrich Brand, Markus Wissen: Kapitalismus am Limit. Öko-imperiale Spannungen, umkämpfte Krisenpolitik und solidarische Perspektiven. München 2024: Oekom. 301 Seiten.

284

Juliane Hammermeister: Sinnbilder des Alltagsverständes. Zur Bedeutung von Sinnbildungsprozessen in der institutionell gebundenen politischen Bildung. Wiesbaden 2023: Springer. 228 Seiten.

288

Sandra Koch: Der Kindergarten als Bildungs-Ort. Subjekt- und machtanalytische Perspektiven zur Pädagogik der frühen Kindheit. Weinheim/Basel 2022: Beltz Juventa. 215 Seiten.

291

Verzeichnis der Autor:innen	295
Jahrbuch für Pädagogik	299